SCHADEN.NEWS



03.01.2024

SPEZIAL: MARKTEINSCHÄTZUNG DER LACKHERSTELLER FÜR 2024

Wie beurteilen führende Lackhersteller die aktuelle Marktentwicklung vor dem Hintergrund des anhaltenden Kostendrucks und des sich zuspitzenden Fachkräftemangels? Wie schon in den vergangenen Jahren haben Entscheider der Lackindustrie auch 2024 gegenüber schaden.news eine Einschätzung gegeben. Im Interview erklären sie, wo ihrer Ansicht nach in diesem Jahr die größten Herausforderungen für K&L-Betriebe liegen und wie sie ihre Partnerbetriebe konkret unterstützen wollen.

AKZONOBEL: „STRATEGISCHE KOOPERATIONEN GEWINNEN AN BEDEUTUNG“

Mit Blick auf die steigende technische Komplexität der Fahrzeuge und anspruchsvollere Reparaturprozesse sind qualifizierte Fachkräfte gefragter denn je. Die Weiterbildung der Mitarbeiter – auch um diese langfristig ans Unternehmen zu binden – ist deshalb aus Sicht von Jeanette Ast-Leiner ein Muss. Und auch strategische Kooperationen werden immer wichtiger.

GLASURIT: „WIR KÖNNEN NUR ERFOLGREICH AM MARKT SEIN, WENN WIR JUNGE MENSCHEN FÜR DIESEN TOLLEN JOB BEGEISTERN“

Der Kampf gegen den Fachkräfte- und Auszubildendenmangel sowie die nachhaltige Ausrichtung werden auch 2024 essentiell für die K&L-Branche, ist sich Tobias Brefeld sicher. Der Regional Business Manager DACH und Zentraleuropa bei Glasurit erklärt im Interview, wie der Lackhersteller BASF und die Lackmarke Glasurit die Werkstätten auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen wollen.

PPG | NEXA AUTOCOLOR: „BALANCE ZWISCHEN RENDITE UND ZUNEHMENDEN AUFWENDUNGEN WAHREN“

Aus Sicht von Jochen Kleemann, Geschäftsführer PPG Deutschland, stehen Betriebe aktuell einem erhöhten Investitionsbedarf gegenüber. Gleichzeitig gilt es aber auch die Rentabilität zu sichern. Der Lackhersteller setzt dahingehend auf eine Verknüpfung innovativer Produktlösungen mit digitalen Bausteinen und Serviceleistungen.

Carina Hedderich